

Turn- und Sportgemeinde  
von 1884 Kriftel e.V.  
- Abteilung Volleyball -



# Jahresbericht 2017 (Saison 2017/2018) - Abteilung Volleyball -



Wenn man die Saison 2017/2018 rückwirkend betrachtet und Bilanz zieht, zeigt sich wieder ein sehr positives Bild, was insbesondere den sportlichen Bereich betrifft, auch wenn noch nicht alle Mannschaften ihre Spiele beendet haben.

Im sportlichen Bereich setzt sich das so überaus erfolgreiche Abschneiden unserer Mannschaften bei den Hessischen Meisterschaften, den Südwestdeutschen Meisterschaften bzw. den Deutschen Meisterschaften fort. Im Mittelpunkt unserer sportlich hervorragenden Bilanz steht einmal mehr unsere männliche Jugend. Aber auch unserer Mannschaft der Herren 1 ist es gelungen, trotz des Einbaus junger Spieler, nicht nur die 3. Liga zu halten, sondern sogar mit einem hervorragenden 2. Platz die Saison zu beenden. Das ist für unsere Volleyballabteilung wichtig. Es ist schön als Abteilung eine hochklassig spielende Mannschaft als „Aushängeschild“ zu haben, gerade für unsere jungen Spielerinnen und Spieler. Wenn es uns auch künftig gelingt, Nachwuchsspieler an uns zu binden und in den Kader zu integrieren, werden wir auch in der nächsten Saison nicht nur ein ganz gewichtiges Wort in der 3. Liga mitspielen. Denn wir peilen durchaus auch höhere Ziele an. Die vor uns liegende Saison 2018/2019 wollen wir erneut nutzen, um zu sehen, ob wir es von unserem Spielerpotential her, von der formalen und finanziellen Seite her, aber auch von Seiten des Vorstandes mit den Verantwortlichen, schaffen können, aufzusteigen und uns dann vor allem auch in der 2. Liga zu etablieren. Die 2. Liga würde uns organisatorisch und finanziell noch einmal wesentlich mehr fordern als der Betrieb in der 3. Liga. Ein sicher großes Ziel, welches wir uns gesteckt haben. Wer uns dabei unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen zu dem Erreichen des Ziels beizutragen und mit uns, dem Abteilungsvorstand, Kontakt aufzunehmen.

Spitze sind - wie in den letzten Jahren - insbesondere unsere männlichen Jugendmannschaften. Wobei sich die weiblichen Jugendmannschaften - gerade in der vergangenen Saison sehr gut geschlagen haben. Die männliche Jugend war aber auch in diesem Jahr wieder mehr als erfolgreich und dominierte in Hessen und darüber hinaus. Solche überragenden Erfolge gab es für uns als Volleyballabteilung in der nunmehr 50-jährigen Vereinsgeschichte jetzt schon mehrere Jahre hintereinander zu feiern.

**Alle männlichen Jugendteams wurden Hessenmeister und in der Folge Südwestdeutscher Meister und gleich 3 Teams (U20, U18 und U16) nahmen an den Deutschen Meisterschaften teil - wirklich überragend.**

**Von den weiblichen Jugendteams nahmen 5 Mannschaften, nämlich die U12, U14, U15-1, U15-2 und die U20 an den Hessischen Meisterschaften teil. Die U20 belegte dabei den guten 3. Platz.**

Die Erfolge unserer Mannschaften in ihren Ligen und das Abschneiden bei den Hessischen-, den Südwestdeutschen- und den Deutschen Meisterschaften, könnt ihr der Übersicht unser sportliche Erfolge (ab Seite 6 diesen Berichtes) entnehmen.

Man sieht, dass wir mit unserer Vereinsphilosophie richtig liegen. Unsere Herren 1 - das Aushängeschild unserer Abteilung - hat sich in der 3. Liga längst etabliert und mit dem hervorragenden 2. Platz die Saison beendet. Wir haben auch an der Vorlizenzierung für die 2. Bundesliga teilgenommen und bestätigt bekommen, dass wir die Voraussetzungen für den Spielbetrieb in der 2. Liga erfüllen würden. Dass wir nicht aufsteigen hat mit anderen Dingen zu tun, wie ihr natürlich wisst. Unser Stolz sind neben der 1. Herrenmannschaft nach wie vor unsere exzellenten Jugendmannschaften. Die Arbeit mit den Kinder und Jugendlichen, bei der unsere Trainer ganz hervorragende Arbeit leisten, wird bundesweit gesehen und anerkannt. Mit Stolz können wir sagen, dass wir uns für jeden Einzelnen/jede Einzelne freuen, die/der zu den hervorragenden sportlichen Ergebnissen beigetragen hat bzw. unmittelbar als Sportlerin/Sportler beteiligt war.

Wir, die TuS Kriftel Volleyball, halten auch künftig nach unserem Selbstverständnis daran fest, Hochleistungssport mit einer zielgerichteten Arbeit mit den Jugendmannschaften zu verbinden und anzubieten. Mit unseren Herren- und unseren Damenmannschaften und den vielen Jugendmannschaften bieten wir in und für die Region, ein breites Angebot aus Spitzensport über Breitensport bis hin zum Freizeitvolleyball, wobei dieser Bereich sicherlich noch ausbaufähig ist. Hier sollten wir durchaus versuchen unseren früheren Spielerinnen und Spieler eine Möglichkeit zu geben, nicht nur den sportlichen Erfolg in den Vordergrund zu stellen, sondern auch das Hobby. Als Verein bilden wir eine Gemeinschaft. Schade ist es, wenn man dann als nicht mehr aktives Mitglied später keine Möglichkeit mehr hat, weiter den schönen Sport in unserer Abteilung zu betreiben.

Nach wie vor hat unsere Abteilung Volleyball speziell im Bereich Jugend Vorzeigecharakter in der Region, ja wir sind nicht nur in Hessen Spitze. In fast allen Jugendklassen von der U20 bis hinunter zur U12, stellt die TuS Kriftel Volleyball Mannschaften - sowohl im männlichen, als auch im weiblichen Bereich. Engagierte Trainerinnen/Trainer und Betreuerinnen/Betreuer konzentrieren sich speziell auf den Jugendbereich. So wurden wir auch 2016 (ich gehe davon aus auch wieder 2017) durch den Präsidenten des Hessischen Volleyballverbandes (HVV), für unsere hervorragende Jugendarbeit mit einer Urkunde und einem Scheck ausgezeichnet.

Auch beim Beachvolleyball erreichte die TuS im letzten Sommer sehr starke Ergebnisse im Leistungsbereich. Auf diesen Bereich werden wir verstärkt in dem nächsten Jahresbericht eingehen (die Beachsaison beginnt ja erst).

Durch gezielte Talentsichtung und Jugendförderung ist es uns möglich, jungen Volleyballtalenten eine Perspektive zu bieten und sie individuell zu fördern. So werden in unserer Abteilung ausschließlich lizenzierte Trainerinnen und Trainer eingesetzt, damit auch unsere „Kleinen“ später einmal zu den „Großen“ zählen.

Mit aktuell rd. 310 Mitgliedern (die Mitgliederzahl ist sehr konstant) ist die Abteilung mehr als ein Treffpunkt zum Volleyballspielen. Es finden jährlich mehrere Hallenturniere und Beachvolleyball-Turniere statt. Der Krifteler Volleyball ist eine attraktive Adresse auch für Mannschaften aus anderen Bundesländern.

Die Verantwortlichen arbeiten aktuell daran, in der Saison 2018/2019 wieder eine starke Herren 1 Mannschaft in der 3. Liga zu stellen. Der Trainer der Herren 1, Tim Schön wird auch in der kommenden Saison die Mannschaft trainieren. Es ist ihm gelungen neben den „älteren“ und erfahrenen Spielern auch junge Spieler in die Mannschaft einzubauen. Ziel bleibt es, in der 3. Liga „ganz oben mitzuspielen“ und nach Möglichkeit den Aufstieg in die 2. Bundesliga zu erreichen. Um jeden Preis wollen wir dies allerdings nicht anstreben. Es wird auf die gesamte Mannschaft mit Trainer, Betreuer aber auch auf den Teamgeist ankommen und die Perspektive, die wir unseren oder ggf. auch neuen Spielern bieten können. Wir wünschen unseren Herren 1 und dem Trainer, wie allen anderen Mannschaften auch, schon jetzt viel Erfolg in der kommenden Saison 2018/2019.

#### Krifteler Talentschmiede

Die TuS Kriftel Abteilung Volleyball arbeitet nach wie vor in enger Kooperation mit der Weingartenschule Kriftel und dem Schulsportzentrum in der Main-Taunus-Schule in Hofheim zusammen. In Zusammenarbeit mit Sportlehrerinnen und Sportlehrern der Schulen, werden sportlich talentierte Kinder und Jugendliche gesichtet und in eine Talentaufbaugruppe an den Volleyballsport herangeführt. Sich dabei "zeigende" Volleyballtalente werden in einer Talentfördergruppe gesondert betreut. Da hier die Gruppen kleiner sind, kann auf jedes Kind individuell mit seinen Volleyballfähigkeiten eingegangen werden. Die Erfolge sprechen für sich (siehe auch die Übersicht der Erfolge unserer Mannschaften). Die Lehrer-/Trainerstelle kostet uns auch einiges an Geld, welches jedoch in unseren Nachwuchs bestens investiert ist.

#### Beachvolleyball

Im Sommer wird es den meisten Volleyballsportlerinnen und -sportler in der Halle zu heiß. Das hindert unsere Sportlerinnen und Sportler der TuS Kriftel Abteilung Volleyball jedoch nicht daran Volleyball zu spielen, nein - sie gehen ihrem „Sommer-Lieblingssport“ nach: dem Beachvolleyball.

Wir bezeichnen die Beachvolleyballanlage in Kriftel gerne als „Hessens schönste Beachanlage“. Die Anlage liegt inmitten des herrlich eingewachsenen Krifteler Freizeitparks und hat einen direkten Zugang in das Parkbad Kriftel (Schwimmbad).

Jährlich richtet die TuS Kriftel Abteilung Volleyball mehrere Beachvolleyballturniere aus, u.a. den Voba-Cup (Frankfurter Volksbank), den Tropica-Cup und den Erdbeer-Cup. Der Voba-Cup bietet Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit durchaus leistungsorientiert zu spielen und sich auch Punkte für die Rangliste zu erspielen. Die letzten Jahre wurden der Hessenpokal-Beach (männlich und weiblich) im Rahmen des Cups ausgetragen, so auch wieder in diesem Jahr.

Beim Tropica-Cup hingegen steht der Spaß am Spiel im Vordergrund. Jährlich treten über 30 Mannschaften aus ganz Deutschland gegeneinander an. Der Tropica-Cup findet am Wochenende 16./17.06.2018 statt. Der Voba-Cup mit dem Hessenfinal-Beach ist am Wochenende 18./19.08.2018 und der Erdbeer-Cup am Wochenende 09./10.06.2018.

#### Dank an unsere Sponsoren und Förderer

Auch in diesem Jahr gilt es positiv hervorzuheben, dass der am 5. September 2008 gegründete "Förderverein Volleyball TuS Kriftel e.V." nunmehr in seinem "zehnten" Jahr besteht. Ziel des Fördervereins - unter dem Ersten Vorsitzenden Wolfgang Schön - ist es, die finanzielle Ausstattung der Abteilung zu verbessern, um auch für die Zukunft sicherzustellen, dass die bestehenden guten Rand- und Rahmenbedingungen für unsere Mannschaften, sowohl im Spitzen- als auch im Breitensport und insbesondere bei der Nachwuchsarbeit, gehalten und weiter ausgebaut werden können. Dafür dem Förderverein herzlichen Dank. Bei dieser Gelegenheit appelliere ich an Euch, Mitglied im Förderverein zu werden. Es müssen noch viel mehr Volleyballinteressierte und ehemalige Spielerinnen und Spieler dafür gewonnen werden dem Förderverein beizutreten. Die Jahresgebühr ist wirklich nur sehr gering.

Im Jahre 2018 soll die Zusammenarbeit mit einem wichtigen Unterstützer unserer Jugendarbeit, der Mainova AG, Frankfurt am Main, einem der großen regionalen Energieversorger, fortgesetzt werden. Für die Zusammenarbeit zahlt sich unsere sehr gute - auch in der Öffentlichkeit wahrzunehmende - Jugendarbeit aus. Die Mainova AG sponsorte insbesondere die Arbeit mit den Jugendlichen der Volleyballabteilung der TuS Kriftel in den letzten Jahren.

Unser Dank gilt an dieser Stelle auch der Frankfurter Volksbank eG, die uns seit Jahren unterstützt und fördert. Die Mittel sind in unserer Jugendarbeit gut investiert. Der jährliche stattfindende Volksbank Cup auf unserer Beachanlage ist eine schöne sportliche Veranstaltung. Auch im Jahre 2018 liegt die Zusage für die weitere Zusammenarbeit vor.

Auch Gespräche mit dem Autohaus Günther & Schmitt GmbH, mit Sitz in Kriftel und Flörsheim führten dazu, dass bei der Anmietung von Bussen zum Besuch von Auswärtsspielen und Turnieren die gute Zusammenarbeit zu fairen Preisen fortgesetzt werden kann. Dem Autohaus Günther & Schmitt vielen Dank dafür.

Ein weiterer Dank gilt der Fraport. Die Fraport unterstützt uns jetzt schon seit 2013. Dafür sind wir dankbar. Wir hoffen die Zusammenarbeit weiter fortsetzen zu können.

Für die kommende Saison 2018/2019 bleibt es Ziel des Vorstandes, weitere Förderer und Sponsoren (Firmen, Unternehmen, Geschäfte) für unsere Arbeit zu gewinnen. Wir müssen in diesem Bereich wesentlich aktiver werden. Grundsätzlich gilt weiter eine sparsame Finanzwirtschaft in unserer Abteilung. Zu der finanziellen Situation wird die Kassiererin in ihrem Jahresbericht ausführlich berichten. Ich kann aber schon vorwegnehmen, dass wir finanziell nach wie vor gut da stehen. Allerdings hat der Bau unseres Unterstell-, Verkaufs- und Umkleidepavillions ein großes Loch in unser finanzielles Polster gerissen. Alles zusammen hat der Bau rd. 25.000 € gekostet. Die in den vergangenen Jahren sparsame und wirtschaftliche Handlungsweise hat die Investition ermöglicht. Aber auch, dass wir uns entschlossen haben den Abteilungsbeitrag stufenweise angemessen zu erhöhen. Alles in allem sind wir zuversichtlich - auch bei einem wirtschaftlich werdenden schwierigerem Umfeld - sicher zu stellen, das Volleyballsport in Kriftel in all seinen Facetten auch künftig mit dem gewohnten sehr guten Standard angeboten werden kann.

### Die Zukunft

In Kriftel soll nicht nur in diesem und im nächsten Jahr erfolgreich Volleyball gespielt werden. Ganz gleich, wie die Verantwortlichen im Vorstand auch immer heißen, Kontinuität aber auch Weiterentwicklung und Visionen sind die Zauberworte. Die Voraussetzungen für langfristige Erfolgserlebnisse könnten besser kaum sein: Mit der Sporthalle der Weingartenschule, der Sporthalle an der Konrad-Adenauer-Schule, der Kreissporthalle und den 3 Beachvolleyball-Feldern im Freizeitpark (Parkbad Kriftel) stehen uns ausgezeichnete Sport- und Spielstätten sowie Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung, die in der Region ihres gleichen suchen. Die Abwechslung zwischen Halle und Sand macht unserem Sport gerade für Kinder und Jugendliche aber auch junge Erwachsene attraktiv. Die bemerkenswerten Erfolge dienen als zusätzliche Motivation dem Volleyballsport und damit auch dem Verein treu zu bleiben. Auch sich im Konzert der „Großen“ zu behaupten wird immer schwieriger. Hier sei nur der Name United Volleys erwähnt. Eines ist allerdings klar, wir geben unsere Selbständigkeit als Abteilung innerhalb der TuS Kriftel nicht auf. Wir werden unsere hervorragende Arbeit im Sinne des Volleyballsports kontinuierlich weiterentwickeln. Für unser engagiertes Team ist nach wie vor die Unterstützung jeder/jedes Einzelnen wichtig, um das Volleyball in Kriftel auch in der Zukunft ein „Markenname“ ist und bleibt.

Die Erfolge und Ergebnisse unserer Mannschaften in der Saison 2017/2018

(Stand: 17. Mai 2018)

Team	Liga	Platzierung	Kurzkommentar
Alle	Volleyball	<p>Auch dieses Jahr wurden wieder <b>einige Top-Platzierungen</b> erreicht. <b>Ein Meistertitel (D2) und 4 Vize-Meisterschaften (H1, H2, D1, H3)</b> zeigen den Leistungsstand der Krifteler Volleyballabteilung. Auch der <b>3. Platz der D3</b> ist ein Erfolg. Etwas abgefallen dagegen sind die beiden 4. Teams.</p>	<p><b>Bei den aktiven Mannschaften kann man in diesem Jahr eindeutig von „Vize-Kriftel“ sprechen. Doch leider - so erfolgreich dies auch klingt - knapp daneben ist auch vorbei! Denn aufgrund der Spielklassensituationen wird wohl kein Team in eine höhere Spielklasse nachrücken können.</b></p> <p><b>Die Herren 1</b> spielte erneut eine starke Runde. Von Anfang an wusste man aber, dass der Titel nur über den TSV Mimmenhausen vergeben wird. Diesem konnte man auch lange Zeit Paroli bieten, bis es in der Rückrunde zum Showdown in Kriftel kam. Bei einem Sieg wäre man bis zuletzt auf Augenhöhe geblieben, jedoch war das 0:3 eine eindeutige Erkenntnis. Ein bisschen geschockt, konnte man aber nach einer weiteren Niederlage am Ende souverän den 2. Platz im direkten Vergleich mit GA Stuttgart verteidigen.</p> <p><b>Die Herren 2</b> spielte im dritten Jahr nach dem großen Umbruch eine bärenstarke Saison. Mit weiteren jungen Leuten, die z. T. auch in der H1 schon kräftigt mitwirkten und einem U18-Jugendnationalspieler, der mit einem Zweitspielrecht aus dem Volleyball-Internat noch die Mannschaft in der entscheidenden Phasen unterstützen konnte, hatte man eigentlich das Ziel "Aufstieg" fest im Griff. Wenn da nicht die unerklärlichen Niederlagen gegen vermeintlich schwächere Teams gewesen wären. Am Ende fehlte dann 1 einziger Satz um Meister in der Oberliga zu werden. Die beiden Relegationsspiele zur Regionalliga wurden zwar souverän gewonnen, aber ob man noch aufsteigen darf, hängt von einem freien Platz ab.</p> <p><b>Die Herren 3</b> wird auch in diesem Jahr ein neues Gesicht haben. So muss sich das Team dann auch Jahr für Jahr immer erst einmal finden. Platz 1 wurde leider knapp verfehlt und ein Nachrücken als Sieger der Relegation wurde leichtfertig verschenkt - Schade!</p> <p><b>Die Herren 4</b>, bilden Spieler der U14 bis U16 und traten in diesem Jahr zu ihrer ersten Runde auf dem Großfeld an. Da musste man sich natürlich erst einmal sich zurechtfinden. Das klappte zwar nicht immer, aber die Ansätze sind da und in kurz oder lang, werden auch die Erfolge kommen.</p> <p><b>Die Damen1</b> hat sich in diesem Jahr fest vorgenommen um die Meisterschaft mitzuspielen und bis zum Schluss hatte sie sich die Möglichkeit Meister zu werden offen gehalten. Am Ende reichte leider das 3:2 gegen Wiesbaden nicht aus um am Gegner vorbeizuziehen. Leider wird wohl auch</p>

			<p>der Sieg in der Relegation nichts nutzen, da in der höheren Spielklasse aktuell kein Platz frei ist. Die Hoffnung bleibt jedoch bis zur Mannschaftsmeldung am 31.05.2018</p> <p><b>Die Damen 2</b> spielt eine grandiose, fast unbemerkte starke Runde. Bis zum letzten Spieltag waren sie stets als Sieger vom Platz gegangen und erst als die Meisterschaft feststand, haben sie auch mal einem Gegner die Punkte gegönnt. Als Meister der Bezirksliga spielen sie nun in der nächsten Saison zusammen mit der D1 in der Bezirksoberliga - super!!!</p> <p><b>Die Damen 3</b> hat sich in diesem Jahr deutlich weiter entwickelt und konnte viele Spiele für sich entscheiden. Der Lohn war ein dritter Platz, der noch als Nachrücker für die Bezirksliga reichen könnte - Prima!!!</p> <p><b>Die Damen 4</b> sind im letzten Jahr überraschend eine Klasse höher gerutscht. Das war vielleicht doch eine Nummer zu hoch und so musste man Lehrgeld bezahlen. Nichts desto trotz, hat man eine Menge Erfahrung gesammelt und mit neuen, weiteren Einsteigerinnen geht es wieder mit frischem Schwung in die neue Runde. - Gut so, weitermachen!</p>
weibl. Jugend		<p>In diesem Jahr konnten in der weiblichen Jugend <b>5 (!) Teams (U20, U15/1 und 2, U14/1 und U12) die Hessischen Meisterschaften</b> erreichen. Die beste Platzierung gelang dort der <b>U20</b> mit der <b>Bronze-Medaille!!!</b> Aber auch die andere Mannschaft steigern sich von Jahr zu Jahr. 3 Teams spielten in der OL und 3 Teams in der LL.</p>	<p>Die weibliche Jugend verkauft sich im Schatten der beiden hessischen Bundesligisten jedes Jahr sehr ordentlich. Zwar erreichen die Mädels nicht die Erfolge unserer Jungs, aber sie sind nicht weniger zielstrebig und einige von ihnen schaffen auch dann den Sprung in höher klassisch spielende Mannschaften. Das Erreichen der Hessischen Meisterschaft ist aber immer das große Ziel. Mitunter springen auch gute bis sehr gute Platzierungen heraus, aber um weiter zu kommen, müssen es schon erste und zweite Plätze sein. Das ist gegen die Teams aus Wiesbaden oder Bad Soden fast unmöglich. Das Top-Ergebnis in diesem Jahr lieferte die <b>U20</b>, die sich mit dem <b>3. Platz bei der HM die Bronze-Medaille</b> sicherte - Toll gemacht!</p>



männl. Jugend		<p>Dieses Jahr gingen wieder ausnahmslos alle Hessischen Titel für die Mannschaften auf dem Großfeld an die Krifteler. Auch die Regionalen Meisterschaften wurde alle nach Kriftel geholt. Mit <b>drei Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften</b> ist die Bilanz wieder eindrucksvoll und auch die Ergebnisse dort, können sich mehr als sehen lassen.</p> <p><b>U20 = 3. Platz</b>  <b>U18 = 3. Platz,</b>  <b>U16 = 16. Platz</b></p>	<p>Unsere männliche Jugend gibt seit einigen Jahren in allen Altersstufen den Ton an und es geht kaum ein Titel auf hessischer oder regionaler Ebene an ihnen vorbei. Alle Teams die im Ligen-System spielen, konnten wieder bis zur DM durchspielen und erreichten einmal mehr herausragende Ergebnisse. Hier hängen die Trauben allerdings wesentlichlicher höher und es mischen alle Jugendteams aus den großen Vereinen mit. Umso erstaunlicher sind dann <b>Platzierungen mit einer Medaille am Ende</b>. In diesem Jahr sorgten sowohl die <b>U20 wie auch die U18</b> für die Top-Platzierungen. Beide haben am Anfang von einer Medaille nur geträumt, aber man hat diese <b>3. Plätze</b> mit einer sehr großen Leistungssteigerung redlich verdient. Prima Erfolg. <b>Die U16</b> schaffte in diesem Jahr auch wieder den Sprung zu den Deutschen Meisterschaften, was schon als sehr großer Erfolg gesehen werden kann. Die Aufgaben bei der DM waren dann eine Nummer zu groß und so sprang der <b>16. Platz</b> heraus.</p>
Herren 1	Dritte Liga - Süd	<p><b>2. Platz</b> - Kriftel spielt sich in der Dritten Liga weiter nach oben</p>	<p><b>Die erste Herrenmannschaft</b> der Volleyballabteilung der TuS Kriftel präsentierte sich in der Saison 2017/2018 wieder von ihrer starken Seite. Die Mannschaft bestand zu großen Teilen aus dem Kader der Vorsaison, sodass auch in diesem Jahr die jungen Wilden wieder mit in der Verantwortung standen. Auch Verletzungen und der Weggang von Florian Ruhm (Auslandsemester), konnte die Mannschaft gut kompensieren. Man konnte sich sogar gegenüber dem Vorjahr steigern. Trainer Tim Schön war während der Saison gezwungen, den Kader durch Tobias Thiel und Marius Büchi, beide H2- Spieler, zu verjüngen. Die beiden fügten sich nahtlos ein und konnten sogar in einigen Spielen glänzen. Kriftel legte einen starken Start hin und setzte direkt ein Ausrufezeichen. Dadurch konnte man sich an der „oberen“ Tabellenhälfte orientieren. In der Rückrunde konnte die Meisterschaft noch einmal offen gestalten werden. Doch musste man sich der starken Konkurrenz aus Mimmenhausen beweisen. Kriftel belegte am Ende einen sehr guten zweiten Platz. Eine Steigerung zum Vorjahr, trotz der Verletzungen! Dass es in Zukunft noch höher hinausgehen könnte, zeigt allein schon die Tatsache, dass Kriftel jeden Gegner schlagen kann. Um nächste Saison tatsächlich noch weiter oben angreifen zu können, wird versucht die Spieler zu halten und vereinzelt Verstärkungen zu bekommen.</p>
Herren 3	Bezirksoberliga West	<p><b>2. Platz</b></p>	<p>Leider hat der Aufstieg auch in dieser Saison nicht geklappt. Eine Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr war erkennbar. Es gab weniger Niederlagen, dennoch reichte es nicht zum direkten Aufstieg. Die Leistungsträger der Mannschaft werden den Sprung in eine höherklassige Mannschaft machen, so dass der Verbleib in der Liga für die Spieler sinn macht.</p>

Herren 4	Kreisliga West	<b>5. Platz</b>	Unter Trainer Florian Ruhm lieferte die fast ausschließlich aus Jugendspielern bestehende Herren 4, eine passable Hinrunde ab. In der Rückrunde wurde die Mannschaft vom Trainerteam Sebastian Ruhm und Victor Breburda übernommen und zeigte einige sehr ansehnliche Spiele. Es reichte leider trotzdem nur für den 5. Platz. Die jungen Spieler konnten viel Spielerfahrung auf dem Großfeld sammeln und entwickelten sich im Laufe der Saison weiter. Viele von ihnen werden in der nächsten Saison in der Herren 3 spielen um weiter Erfahrung und Spielpraxis zu sammeln.
Damen 2	Bezirksliga - Ost	<b>1. Platz</b> - Meister und Aufsteiger	In der Saison 2017/2018 gelang der <b>zweiten Damenmannschaft</b> der TuS Krittelf mit 15 Siegen in 16 Spielen der Aufstieg von der Bezirksliga in die Bezirksoberliga. Bereits in der Saison zuvor war man mit allen gegnerischen Teams mindestens auf Augenhöhe. Mit dem so klaren Aufstieg war aber nicht zu rechnen. Nachdem die direkte Konkurrenz aus Goldstein zu Beginn der Rückrunde das zweite Mal geschlagen wurde, rückte der Aufstieg jedoch in greifbare Nähe. In den nachfolgenden sechs Spielen holte die D2 die maximale Ausbeute von 18 Punkten, so dass vor dem letzten Spieltag der Vorsprung auf den direkten Verfolger Goldstein vier Punkte betrug und Krittelf nicht mehr von Platz 1 verdrängt werden konnte. Auch wenn das letzte Spiel der Saison und damit die „weiße Weste“ verloren wurde. Die Mannschaft kann auf eine außergewöhnliche Saison zurückschauen und selbstbewusst in das „Abenteuer Bezirksoberliga“ starten.
Damen 3	Kreisliga - West	<b>3. Platz</b> - Überraschend Relegation zur BL erreicht. Ausgang als 1. Nachrücker noch offen.	Die <b>Damen 3</b> konnten sich in ihrer zweiten Saison in der KL im oberen Tabellendrittel etablieren und erreichten am Ende mit Platz 3 die Relegation zur BL. Falls die D3 als 1. Nachrücker noch den Sprung in die höhere Spielklasse schafft, wäre das für eine D3 der bislang größte Erfolg. Dies ist umso höher zu bewerten, da dem Team durch zwei Abgänge in die D1 und vier Stammspielerinnen im Abitur eine solche Leistung nicht unbedingt zuzutrauen war.
Damen 4	Kreisliga Ost	<b>8. Platz</b> Klassenerhalt knapp verpasst	Als Nachrücker in diese Spielklasse, haben die Mädchen der <b>D4</b> eine schwierige Saison erwartet. Da aufgrund vieler Ausfälle in der D3 regelmäßig Spielerinnen "nach oben" abgegeben werden mussten und somit von Spieltag zu Spieltag immer wieder unterschiedliche Teams auflaufen mussten, wurde die Saison noch unruhiger. Doch war eine weitere gute Entwicklung zu sehen. Am Ende belegte das Team mit 12 Punkten punktgleich mit dem Tabellensebten den vorletzten Platz und stieg wegen eines weniger gewonnenen Spieles ab.

U20m	Oberliga	1. Platz Hessischer Meister, 2. Platz bei den SWM <b>DM = 3. Platz</b>	Die <b>U20</b> hatte auf Hessenebene keine Konkurrenz und qualifizierte sich als Hessenmeister für die SWD im heimischen Kriftel. Dort hatte man mit der leidenschaftlichen Unterstützung der Fans, keine große Mühe die Konkurrenz aus Rheinland-Pfalz und Saarland auf Abstand zu halten und sicherte sich ungefährdet den 1. Platz. Damit war die Qualifikation für die DM in Oldenburg gelungen. Mit gemischten Erwartungen fuhr man zur DM. Die Mannschaft zeigte von Anfang an eine sehr souveräne Leistung. Man spielte gekonnt und konsequent seine Stärken aus und sicherte sich den Gruppensieg. Im Viertelfinale sollte dieses Jahr auch noch nicht Schluss sein. Hochkonzentriert schlug man den Schweriner SC mit 2:0. Die Medaille war schon sichern. In einem packenden Halbfinale unterlag man dann denkbar knapp dem späteren Deutschen Meister Unterhaching. Am Ende belegte die Mannschaft einen sensationellen 3. Platz. Man war mit den Besten aus Deutschland auf Augenhöhe und hat den Abstand zur Konkurrenz, im Vergleich zu den Vorjahren, verringert.
U20w	Oberliga	4. Platz <b>3. Platz HM - Bronze!</b>	Die <b>U20</b> ging diese Saison in der Oberliga an den Start. Zwar konnten dort - nicht zuletzt wegen personeller Engpässe - keine Punkte an den Spieltagen verbucht werden, Kriftel war jedoch als 4. in der Oberliga direkt für die HM qualifiziert. Bei der HM konnte man sich gegen Eschwege recht deutlich durchsetzen und traf im Anschluss auf den späteren Turniersieger VC Wiesbaden. Die U20 spielte stark und zwang Wiesbaden in den Tiebreak, musste sich dann aber doch geschlagen geben. Im Halbfinale gegen TG Bad Soden verlor die U20 recht deutlich. Die Bronzemedaille konnte dann aber in einem hart umkämpften Spiel gegen den SSC Vellmar nach Kriftel geholt werden und ist der größte Erfolg der U20 bei einer HM seit langem.
U18m	Oberliga	1. Platz Hessenmeister 1. Platz bei den SW-Deutschen, <b>DM = 3. Platz</b>	Die <b>U18</b> spielte eine souveräne Oberligasaison. Auf der HM konnte wie im Vorjahr der Titel eingefahren werden. Auf der SWD gab es auch keine nennenswerte Konkurrenz, so dass man als SWD-Meister die Teilnahme an der DM in Rottenburg erreichte. Dort konnte man aber nicht seine gewohnte Leistung abrufen und kämpfte sich von Spiel zu Spiel. Dennoch stand der Gruppensieg nach dem ersten Tag fest. Im Viertelfinale machten die Jungs ein gutes Spiel, schlugen Schwerin verdient und zogen ins Halbfinale ein. BRONZE war sicher. Im Halbfinale musste man sich dem VC Dresden geschlagen geben. Viele Stammspieler konnten nicht ihr ganzes Potential abrufen, so dass nicht unbedingt im Halbfinale hätte Schluss sein müssen. Dennoch ein großer Erfolg!
U18w	Landesliga	1. Platz, 5. Platz Qualifikation Hessische Meisterschaften <b>6. Platz Hessenjugendpokal</b>	Nach guten Leistungen in der Landesliga, fehlten bei der HM-Qualifikation leider einige Spielerinnen, so dass am Ende die Qualifikation deutlich verpasst wurde. Wenigstens wollte man dann beim HJP eine gute Rolle spielen, aber bereits im ersten Spiel brach bei unserer stärksten Angreiferin eine alte Verletzung auf und zwang sie zur Aufgabe. Weitere Spielerinnen konnten krankheitsbedingt nicht mehr eingesetzt werden. Unter diesen Voraussetzungen musste sich die <b>U18</b> am

			Ende mit Platz 6 begnügen. Schade - in Bestbesetzung wäre deutlich mehr drin gewesen.
U16/m	Oberliga	1. Platz 1. Platz HM, 1. Platz SWDM, <b>DM = 16. Platz</b>	Die <b>U16</b> -Jungs fanden sich zunächst gut auf dem neuen Großfeld zurecht, aber die Leistungen war dann doch nicht so überzeugend in der Oberliga und bei der HM. Durch einen überraschenden Sieg bei den SWDM qualifizierte man sich für die DM. Das war schon ein großer Erfolg. Leider kam man bei der DM nicht über einen 16. Platz hinaus.
U16w	Landesliga	3. Platz <b>1. Platz - Qualifikation HJP</b> <b>3. Platz - Hessenjugendpokal</b>	Die diesjährige <b>U16</b> bestand hauptsächlich aus U15-Spielerinnen, da der Jahrgang 2003 praktisch sportlich nicht existierte. Diesen Altersunterschied merkte man in der Landesliga auch, wo die körperlich stärkeren Teams aus Rüsselsheim und Waldmichelbach zwar jeweils einmal geschlagen werden konnten, aber es am Ende doch Platz 3 wurde. Bei der anschließenden HJP-Qualifikation gewann die U16 alle Spiele und qualifizierte sich als 1. souverän. Dort zeigten sie, wie sehr sie sich im Laufe der Saison verbessert hatten und gewannen als jüngstes Team im Feld mit Platz 3 das erhoffte Edelmetall. Eine tolle Leistung, die auch Hoffnungen für die nächste Saison weckt.
U15/1m	Oberliga	1. Platz 2. Platz HM	Die Jungs haben ein sehr gutes spielerisches Niveau und verloren, als das im Schnitt kleinste Team, lediglich gegen den späteren Hessenmeister Biedenkopf.
U15m/2	Landesliga	<b>1. Platz</b> Hessischer Jugend Pokal	Die Jungs aus der <b>U14</b> gingen auch in der <b>U15</b> an den Start um Spielpraxis zu sammeln. Sie schafften es nicht sich für die HM zu qualifizieren. Gewannen dafür aber souverän den HJP. Ein toller Erfolg für die Jungs.
U15/1w	Oberliga	6. Platz 2. Platz Quali HM <b>5. Platz HM</b>	Nachdem die Mädchen am ersten Spieltag nicht antreten konnten sprang in der Oberliga nur Platz 6 heraus. Im Qualifikationsturnier zur Hessenmeisterschaft belegte man dann den 2. Platz. Bei der HM konnten die <b>U15</b> ihre Leistung deutlich steigern und schlugen mit Biedenkopf den 1. der Oberliga und unterlagen gegen Idstein den zweiten der Oberliga nur knapp in 3 Sätzen. im Überkreuzspiel. Enttäuscht, weil sie so knapp vor dem Treppchen abgefangen wurden, sprang am Ende dann "nur" Rang 5 von 9 heraus.
U15/2w	Landesliga	2. Platz 5. Platz Qualifikation HM <b>9. Platz HM</b>	In der Landesliga konnten die Mädchen der <b>U15-2</b> von Beginn an zeigen, dass sie sich etwas vorgenommen hatten. Mit dem 2. Platz hinter Bleidenstadt konnten sie dies an allen drei Spieltagen bestätigen. Bei der Qualifikation zur HM konnten die Bleidenstädter überholt und der letzte qualifikationsplatz für die HM gesichert werden. Dort konnten die Mädchen dann leider auch aufgrund von Ausfällen von Spielerinnen nicht an die bisherigen Saisonergebnisse anknüpfen. Bei einem insgesamt sehr gut besetzten Turnier wurde am Ende Platz 9 belegt.
U14m-1 (3:3) - überregional (4:4)	Oberliga	<b>3. Platz HM</b>	In der <b>U14</b> wurde man 3. bei den Hessenmeisterschaften. Hier fehlte krankheitsbedingt leider ein Spieler. Dieser Ausfall war nicht komplett zu kompensieren. Auch in der Oberliga mussten sich die Jungs immer wieder Kassel und Biedenkopf geschlagen geben.

U14w/1	Landeliga	2. Platz <b>5. Platz HM</b>	Die Mädchen der <b>U14</b> haben, obwohl sie am ersten Spieltag nicht antreten konnten, anschließend beide Spieltage gewonnen. So belegten sie Platz 3 und waren Nachrücker zur Hessenmeisterschaftsqualifikation. Dort belegten die Mädchen den zweiten Platz und waren somit an Rang 6 für die Hessenmeisterschaft "gesetzt". Da Wiesbaden bis dahin ihre stärkste Formation ausschließlich in der U15 spielen ließ und nur bei der HM als U14 2 antrat, war für die Mädchen in der somit entstandenen Hammergruppe leider nicht mehr drin als Platz 3. Im weiteren Turnierverlauf kam am Ende Platz 7 heraus.
U14w/2	Bezirksliga	<b>5. Platz</b>	Mit kontinuierlicher Entwicklung über die Saison haben die Mädchen der <b>U14-2</b> die fast ausschließlich zum Jahrgang 2006 gehörten eine gute Entwicklung genommen und am Ende den 5. von 6 Plätzen in Ihrer Spielklasse erreicht.
U13m/1	Teilnahme Meisterschaften	<b>5. Platz HM</b>	In diesem Jahrgang haben wir wieder eine Vielzahl an talentierten Kindern. Wir konnten zwei komplette <b>U13</b> -Mannschaften mit 6 Kindern zur Hessenmeisterschaft schicken hier wurden wir 5. und 7.
U13m/2	Teilnahme Meisterschaften	<b>7. Platz HM</b>	Das dritte Team wurde 5. auf dem HJP
U13w/1-3	Teilnahme Meisterschaften	7. Platz Qualifikation Bezirk, 10. Platz Bezirksmeisterschaft <b>10. Platz Süd-HM</b>	Die <b>U13</b> war mit 3 Mannschaften in die Saison gestartet und konnte sich über die Saison immer weiter entwickeln, so dass von Turnier zu Turnier eine Steigerung zu verzeichnen war. Am Ende war dann bei der Südhessenmeisterschaft die Hürde zu hoch und die Mädchen qualifizierten sich nicht für die HM. Dennoch haben sie 3 von 4 Runden gemeistert.
U12m/1-3	Teilnahme Meisterschaften	<b>1. Platz HM Team 2</b> und 3 trotz guter Leistungen ausgeschieden	Wir wurden mit einem <b>U12</b> -Team sensationell Hessenmeister. Die beiden anderen Teams sind trotz guter Leistungen in der Qualifikation zur HM knapp ausgeschieden.
U12w	Teilnahme Meisterschaften	11. Platz Qualifikation HM, <b>13. Platz HM</b>	Die U12 war mit einem 11. Platz in der Qualifikation gestartet. Bei der Hessenmeisterschaft konnte eine deutliche Steigerung erreicht werden. Schließlich waren die Mädchen nur als Nachrücker gestartet, konnten am Ende aber einen ordentlichen Mittelfeldplatz von 24 angetretenen Mannschaften belegen.
Senioren 1/Ü35	HM	1. Platz HM 2. Platz SWM in der Relegation zur DM ausgeschieden	Seit langer Zeit gab es in Kriftel auch wieder mal eine <b>Seniorenmannschaft Ü35</b> . Unter der Leitung von Christian Bähr und Tim Schön, haben sich ehemalige Krifteler und Wiesbadener Spieler zusammengefunden, um an der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft teilzunehmen. Gegen Brezenheim lieferte man sich ein enges Match, hatte aber am Ende das Nachsehen. In der Zwischenrunde, die in Kriftel stattfand, sollte dann aber das Ticket nach Berlin gezogen werden. Jedoch hieß hier der Gegner Stuttgart und war mit einigen ehemaligen Bundesligaspielern gespickt. Auch hier hatten die Krifteler das Nachsehen und verloren 3:0. Vielleicht hat diese neuformierte Gruppe Bestand und versucht es im nächsten Jahr erneut.

Senioren 5/Ü59	HM + SWM + Rel DM + DM	2. Platz HM 2. Platz SWM Sieger in der Relegation zur DM <b>DM = ?</b>	Die <b>Ü59-Senioren</b> spielen in dieser Altersklasse bereits zum zweiten Mal zusammen und nach dem Hessentitel im letzten Jahr, aber dem kläglichen Ausscheiden bei den SW-Deutschen, wollte man es nun besser machen. Der Wunsch war das Ziel und tatsächlich. Nach dem 2. Platz bei der HM, folgte ein 2. Platz bei der SWM (Vize Kriffel :-)) - doch damit sollte nicht Schluss sein. Man zog im Training jetzt richtig an und über diverse Freundschaftsspiele holte man sich die Spielpraxis und die lange vermisste Wettkampf-Stärke zurück. In der Relegation bezwang man am Ende durchaus verdient den Süd-Zweiten aus Heidelberg in einem wahren 5-Satz-Krimi mit 3:2. <b>Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin</b> - wo in diesem Jahr die Deutschen Meisterschaften stattfinden. Und nach langer Zeit wieder einmal mit einem Team aus Kriffel!
-------------------	---------------------------	---	---

*Dank an alle die zum Erfolg beigetragen haben*

Zum Schluss möchte ich mich im Namen des Abteilungsvorstandes bei den Trainern, den Volleyballsportlerinnen und -sportler unserer Abteilung, für Ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken. Danke auch für die große Unterstützung durch unsere Förderer, Sponsoren, der Gemeinde Kriftel sowie dem Vorstand des Hauptvereins der TuS, die stets ein offenes Ohr für uns „Volleyballerinnen und Volleyballer“ haben. Der Saison 2018/2019 können wir positiv entgegen sehen. Lasst uns aber auch immer wieder neue Ideen entwickeln und ausprobieren.

Ein letztes Wort des Dankes an die Eltern unserer jugendlichen Spielerinnen und Spieler. Nicht nur, dass Sie sich teilweise an den Kosten für die Teilnahme z.B. an den Deutschen Meisterschaften beteiligen, nein Sie unterstützen ihre Kinder auch in dem Sie weite Fahrten auf sich nehmen um lautstark ihre Jungs und Mädels, unsere und eure Mannschaften, anfeuern. Das hat mich auch in diesem Jahr wieder sehr stark beeindruckt. Herzlichen Dank an die Eltern, Kinder und Jugendlichen.

Kriftel, 23. Mai 2018

gez. Franz Jirasek  
Abteilungsleiter